

Absender
----------

Ort, Datum
------------

**Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Untere Wasserbehörde  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow**

Hinweis für den Antragsteller  
Der Antrag ist vollständig ausgefüllt mit allen unter Ziffer VII aufgeführten  
Unterlagen bei der Wasserbehörde einzureichen

Antrag auf Erteilung  
einer wasserrechtlichen Erlaubnis  
und Zulassung einer Grundstücks-  
kläranlage

I: Antragsteller

Name	Vorname	
Straße, Nr.	PLZ, Ort	Telefon

II. Baugrundstück / Standort der Kleinkläranlage

Ort	Straße, Nr.	
Gemarkung	Flur	Flurstück

Ist der Antragsteller Eigentümer des Baugrundstückes?  ja  nein. Wenn nein,

Name und Anschrift des Eigentümers

III. Entsorgungsbereich

Anzahl	Einwohner	
Anzahl	Einwohnergleichwerte in	Anzahl Gewerbebetrieben *)
Art des Gewerbes		

IV. Grundstückskläranlage

<input type="checkbox"/> Mehrkammerabsetzgrube mit <input type="checkbox"/> Tauchkörper <input type="checkbox"/> Tropfkörper <input type="checkbox"/> Belebungsanlage <input type="checkbox"/> Pflanzenkläranlage <input type="checkbox"/> sonstige Anlage	Nutzhalt		cbm
	Bemessungsgröße		EGW
	Bemessungsgröße		EGW
	Bemessungsgröße		EGW
	Gesamtfläche		qm
	Bemessungsgröße		EGW
Typenbezeichnung	Prüfzeichen DIBT		

V. Abwasserableitung

Das gereinigte Abwasser wird eingeleitet in

einen offenen Wasserlauf  einen verrohrten Wasserlauf  den Untergrund

<input type="checkbox"/>	
--------------------------	--

\*) bitte auf besonderer Anlage erläutern.

VI. Angaben zum Grundstück

1. Wasserversorgung - Anschluss an

eigenen Hausbrunnen     Gemeinschaftsbrunnen     öffentliche Wasserversorgung

2. Grundwasser / Bodenart nur bei beantragter Untergrundverrieselung auszufüllen

Höchstmöglicher Grundwasserstand  m unter Gelände (Gutachten s. Anlage oder  
 Gemessener Grundwasserstand am   m unter Gelände)

Grobsand     Feinsand     sandiger Lehm     Mergel  
 Mittelsand     lehmiger Sand     Ton   

3. Regenwasser wird eingeleitet in

Untergrundverrieselung     Sickerschacht     Wasserlauf / Graben / Teich     Zentrale Regenwasserleitung

VII. Anlagen

1. Flurkartenauszug (Katasteramt)

2. Lageplan

des betreffenden Baugrundstücks einschließlich Nachbargrundstücke mit Darstellung der vorhandenen oder geplanten Gebäude, des Standortes der Kläranlage mit den Zu- und Abflussleitungen, der Versickerungsanlagen, einschließlich der Bemaßung der Abstände zum eigenen Wohngebäude, zu Nachbarwohngebäuden, zu den Grundstücksgrenzen und wenn vorhanden, zu Brunnen

3. Darstellung des Einleitpunktes in das offene / verrohrte Gewässer

4. Bei Pflanzenkläranlagen und sonstigen Kläranlagen:

Konstruktionszeichnungen der Kläranlage mit Hersteller-Angabe / Wartungsbeschreibung

5. Bei Querung von Fremdgrundstücken mit dem Kläranlagenüberlauf bis zum Gewässer:

Zustimmungserklärung der Eigentümer

6. Zustimmungserklärung des Bewirtschafters / Eigentümers des Gewässers.

VIII. Für die Richtigkeit der Angaben

1. Planverfasser (Unterschrift)

2. Grundstückseigentümer (Unterschrift)

3. Antragsteller (Unterschrift)

Prüfvermerk der Wasserbehörde

Die Einleitung erfolgt in

Gewässer I. Ordnung  
 Trinkwasserschutzzone  
 Gewässer II. Ordnung  
 den Untergrund  
 sonstige Einleitung

Wasserrechtliche Erlaubnis

erteilt am  AZ.:   
 befristet bis

Abnahme  erforderlich     Nicht erforderlich

nicht erteilt

Stempel, Datum, Unterschrift